

Team Rynkeby sagt die diesjährige Fahrradtour nach Paris ab

Nieder-Olm, 17. April 2020. Aufgrund des Ausbruchs der Corona-Pandemie in Europa hat das Charity-Fahrrad-Team Rynkeby entschieden, seine jährliche Fahrradtour nach Paris abzusagen. Ursprünglich war geplant, dass 2.150 Radfahrer und 550 Helfer aus 12 verschiedenen Ländern vom 4. bis 11. Juli 2020 als Teil der europäischen Spendenaktion Team Rynkeby nach Paris fahren sollten. Nun wurde diese Tour, die Kindern mit schweren Erkrankungen zugutekommt abgesagt.

Der Vorstand der Team Rynkeby Stiftung mit Sitz in Dänemark hat in seiner Sitzung am Freitagnachmittag diese Absage einstimmig beschlossen. Hintergrund ist die weiterhin unvorhersehbare Lage hinsichtlich der Corona-Pandemie in Europa, erklärt der Vorstandsvorsitzende des Team Rynkeby Fonds, Peter Frank Andersen.

„Wir haben unseren Fokus immer darauf gerichtet, die Tour stattfinden zu lassen, solange es gesundheitlich zu verantworten war. Die weiterhin bestehende Unsicherheit hinsichtlich der Ausbreitung der Pandemie in Europa hat jedoch dazu geführt, dass es uns unverantwortlich erscheint, die Tour in diesem Sommer stattfinden zu lassen.“ so Peter Frank Andersen weiter.

„Es geht in erster Linie darum, die weitere Ausbreitung des Virus zu verhindern. Darüber hinaus müssen wir aber auch die Sicherheit der Fahrer auf den Straßen gewährleisten. Aufgrund der Bestimmungen der europäischen Gesundheitsbehörden können die Fahrer nicht in ausreichendem Maße und in Gruppen trainieren, sodass wir ihre Sicherheit nicht gewährleisten können. Außerdem erhalten wir von den Behörden nicht die nötigen



Genehmigungen, die für ein Überschreiten der Grenzen und die Benutzung der Straßen auf dem Weg nach Paris erforderlich sind“, sagt Peter Frank Andersen.

Ausblick auf 2021

Die Vorbereitungen der Teilnehmer des Teams Rynkeby waren zum Glück nicht vergeblich. Allen Teilnehmern wurde angeboten, an der Tour im kommenden Jahr teilzunehmen.

„Wir wissen natürlich, dass die vielen Fahrer enttäuscht sind, aber wir versuchen später in diesem Jahr einige lokale Aktivitäten auf die Beine zu stellen, damit die Fahrer die Möglichkeit haben, das gelbe Trikot zu tragen und wir sie für ihren großen Einsatz, den sie geleistet haben, um Geld für schwerkranke Kinder zu sammeln belohnen können. Selbstverständlich hoffen wir, dass viele der Teilnehmer sich auch weiterhin engagieren und freuen uns auf die Tour im kommenden Jahr“, erklärt Carl Erik Dalbøge, Geschäftsführer der Team Rynkeby Stiftung.

Trotz des hohen Engagements der Teilnehmer für das Sammeln von Spenden für einen guten Zweck werden die Folgen des Ausbruchs der Corona-Pandemie sich leider auch auf das Spendenergebnis von Team Rynkeby niederschlagen.

„Das Schlimmste an dieser Situation ist, dass wir nicht so viele Gelder zusammenbringen können, wie wir gehofft hatten. Aufgrund des Ausbruchs der Corona-Pandemie mussten wir bereits im Frühjahr zahlreiche Spendenaktionen streichen. Das bedeutet, dass wir bedeutend weniger Spenden sammeln werden können als in den vergangenen Jahren“, berichtet er und fügt hinzu:



„Nichtsdestotrotz können wir einen hohen einstelligen Millionenbetrag zusammenbringen. Insbesondere in diesen schwierigen Zeiten können alle Teilnehmer und Sponsoren hierauf sehr, sehr stolz sein“, sagt Carl Erik Dalbøge.

Das Team Rynkeby organisiert seit 2002 jedes Jahr eine Fahrradtour nach Paris, um Gelder für Kinder mit schweren Erkrankungen einzusammeln. Mit der diesjährigen Absage kann zum ersten Mal in der Geschichte des Projekts keine Tour stattfinden.

Im Laufe der Jahre konnte das Team Rynkeby insgesamt fast 56 Mio. Euro für Kinder mit schweren Krankheiten sammeln – allein im letzten Jahr fast 11 Mio. Euro.

2019 war erstmals auch ein deutsches Team Rynkeby unter dem Namen „hohes C“ mit über 50 Fahrerinnen und Fahrern sowie rund 30 Servicekräften am Start. Darüber hinaus ist die Eckes-Granini Gruppe mit Sitz in Nieder-Olm (Rheinland-Pfalz) Partner und größter Förderer dieses europaweit erfolgreichen Charity-Projektes.

Über die Eckes-Granini Group:

Eckes-Granini ist der führende Anbieter von Fruchtsäften und fruchthaltigen Getränken in Europa. Für das unabhängige Familienunternehmen mit Hauptsitz in Nieder-Olm, Deutschland (Rheinland-Pfalz) liegt der Fokus auf engagierten und kompetenten Mitarbeitern, starken Marken in den Bereichen Säfte, Fruchtgetränke und Smoothies sowie auf einer langfristigen strategischen Ausrichtung mit nachhaltiger Wertschöpfung. Eckes-Granini agiert heute mit eigenen Landesgesellschaften und strategischen Partnern schwerpunktmäßig in Europa und erzielt mit insgesamt 1725 Mitarbeitern einen Jahresumsatz von 985 Millionen Euro. Das Fundament des Unternehmens bilden die international renommierten Premiummarken granini und Pago zusammen mit den starken nationalen und regionalen Marken für Säfte und Fruchtgetränke. Verbraucher in 80 Ländern weltweit und besonders in Europa kennen und schätzen unsere Fruchtsäfte und die Vielfalt an Fruchtgetränken.



Für weitere Informationen:

Team Rynkeby Foundation: Carl Erik Dalbøge,
Direktor des Team Rynkeby Fonds,
ced@team-rynkeby.com, Tel.: +45 20 26 55 88

Team Rynkeby – hohes C: Torsten Fröhlich,
Torsten.Froehlich@eckes-granini.com

Eckes-Granini Group: Thomas Graf,
Ludwig-Eckes-Platz 1, 55268 Nieder-Olm
Telefon: 0 6136 / 35 1350

E-Mail: presse-international@eckes-granini.com

